

Der Adler

Es war einmal ein Mann, der in den Wald ging, um sich einen Vogel zu fangen. Er kam mit einem jungen Adler zurück, den er dann zu seinen Hühnern in den Hühnerhof sperrte. Er gab ihm Hühnerfutter zu fressen, obwohl er ein Adler war, der König der Vögel. Nach einigen Jahren kam ein Naturforscher zu Besuch. Er erblickte den Adler und rief aus: „Aber das ist doch kein Huhn dort, das ist ein Adler!“ „Stimmt!“, sagte der Mann, „Aber ich habe ihn zu einem Huhn erzogen. Er ist jetzt kein Adler mehr, sondern ein Huhn, auch wenn er eine Flügelspannweite von 3 Metern hat.“ „Oh, nein“, sprach der Forscher. „Er ist immer noch ein Adler, denn er hat das Herz des Adlers. Und das wird ihn hoch hinauf fliegen lassen in die Lüfte!“ Der Bauer aber schüttelte den Kopf: „Nein, er ist ein richtiges Huhn und wird niemals fliegen.“

Die beiden Männer beschlossen, es auszuprobieren. Der Forscher ließ den Adler auf seinen Arm springen und sagte zu ihm: „Du, der du ein Adler bist, der in den Himmel gehört und nicht auf die Erde: breite deine Schwingen aus und fliege!“

Der Adler saß auf dem gestreckten Arm des Forschers und blickte um sich. Hinter sich sah er die Hühner nach ihren Körnern picken und sprang zu ihnen hinunter. Der Mann lachte und sagte: „Wie ich es sagte: Er ist jetzt ein Huhn!“ „Nein“, sagte der andere, „er ist ein Adler. Ich versuche es morgen noch einmal.“

Am anderen Tag stieg er mit dem Adler auf das Dach des Hauses, hob ihn empor und sagte: „Adler, du bist ein Adler! Breite deine Schwingen aus und fliege!“ Aber als der Adler wieder die scharrenden Hühner im Hof erblickte, sprang er abermals zu ihnen hinunter und scharrte mit ihnen. Da sagte der Mann wieder: „Ich habe dir ja gesagt, er ist ein Huhn!“

Doch der Forscher schüttelte den Kopf und sagte: „Nein, er ist ein Adler und er hat noch immer das Herz eines Adlers. Lass es uns noch ein einziges Mal versuchen. Morgen werde ich ihn fliegen lassen!“

Am nächsten Morgen stand der Forscher früh auf, nahm den Adler und brachte ihn hinaus aus der Stadt, weit weg von den Hühnern an dem Fuß eines hohen Berges. Die Sonne ging gerade auf und vergoldete den Gipfel des Berges. Jede Zinne erstrahlte in der Freude eines wundervollen Morgens.

Er ließ den Adler wieder auf seinem Arm sitzen und hob den Arm hoch: „Du bist ein Adler. Du gehörst dem Himmel und nicht auf der Erde. Breite deine Schwingen aus und fliege! Das ist dein Ruf!“ Der Adler blickte umher und zitterte, als erfülle ihn neues Leben, aber er flog nicht. Da ließ der naturkundige Mann ihn direkt in die Sonne schauen und erfüllen von diesem Licht.

Und plötzlich breitete der Vogel seine Flügel aus, erhob sich mit einem Schrei eines Adlers, flog höher und höher und kehrte nie wieder zurück. Er war ein Adler, tief in seinem Herzen!